



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 06.01.2020

An den
Vorsitzenden des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel

Betrifft:

Anfrage der Ratsfrau Krüger: Überwachungs-, Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen für wildlebende Tiere rund um den Wildpark, den Streichelzoo, den Hofgarten und weitere Orte im Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Silvesternacht 2019/2020 kam es zu einem dramatischen Brandereignis im Krefelder Zoo; 30, zum Teil vom Aussterben bedrohte Affen verbrannten. Trotz der dort montierten Überwachungskameras war die Feuerwehr erst vor Ort, als das Affenhaus schon im Vollbrand stand. Nur zwei Affen konnten gerettet werden.

Auch in Düsseldorf leben Tiere, z.B. im Wildpark, im Streichelzoo, im Hofgarten und an weiteren Orten.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung vom 06.02.2020 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

1.) Welche Überwachungs-, Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen hat die Stadt Düsseldorf getroffen, um wildlebende Tiere im Wildpark, im Streichelzoo, im Hofgarten und an weiteren Orten im Stadtgebiet ganzjährig, und insbesondere in der Silvesternacht, vor schlimmen Folgen, wie sie in der Silvesternacht 2019/2020 im Krefelder Zoo vorgekommen sind, nachhaltig zu schützen?

2.) Welche weiteren bzw. zusätzlichen Überwachungs-, Sicherheits- und Vorsorgemaßnahmen müssten aus Sicht der Verwaltung jetzt zusätzlich getroffen werden, um möglicherweise schlimme Folgen für die dort lebenden Tiere auf Null oder nahe Null reduzieren zu können?

3.) Welche Überlegungen gibt es in der Verwaltung, angesichts dieses Vorfalls, das zu Sylvester in der Altstadt geltende Böllerverbot auch auf andere Gegenden im

Stadtgebiet, z.B. rund um den Wildpark, den Streichelzoo, den Hofgarten, etc.
auszudehnen?

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Krüger

F.d.R.
Torsten Lemmer